

Ausschreibung zum Projekt:

Gemeinsam für ein starkes Miteinander-

Feuerwehrfrauen des LK Schmalkalden Meiningen

25. August 2023 - 26. August 2023 Feuerwehr Meiningen

Rahmenbedingungen:

Veranstalter: Kreisfeuerwehrverband

Schmalkalden-Meiningen e.V.;

Forststraße 16, 98587 Steinbach-Hallenberg

Verantwortlich für Inhalt und Organisation: Stefan Haufe

Anreise: Freitag, den 25. August 2023, ab 17.00 Uhr

Abreise: Samstag, den 26. August 2023, ca. 17.30 Uhr

Veranstaltungsort: Feuerwehrgerätehaus Meiningen;

Elisabeth-Schumacher-Straße 5;

98617 Meiningen

Methoden: Workshops; Vortrag; Austausch;

davon 1 Workshop in einer nahen Sporthalle

Anmeldeschluss: 30. Juli 2023

Teilnehmerbeitrag: 10 Euro Unkostenbeitrag;

(wird gegen Quittung vor Ort am Freitag kassiert)

Freie Plätze: max. 40

Teilnehmer: - Kameradinnen der Einsatzabteilungen des
Landkreises Schmalkalden Meiningen
- Mindestalter 16 Jahre

Unterbringung: Bei Bedarf sind wir bei der Suche nach
Übernachtungsmöglichkeiten behilflich.
Kosten werden vom Projekt übernommen.
(Bedarf bitte angeben)

Verpflegung: wird kostenfrei organisiert
(Sonderwünsche bitte im Kontaktformular angeben)

Anreise: eigene Anreise; keine Einsatzfahrzeuge
(außer MTW)
bei mit eigenem PKW; keine Erstattung der
Fahrkosten.
Der Veranstalter ist bei Bildung von
Fahrgemeinschaften behilflich!

**Einsatzbekleidung ist nicht notwendig! Für Workshop 3 ist
Sportbekleidung notwendig.**

Versicherung: die Veranstaltung ist im Rahmen der
Feuerwehrunfallversicherung abgedeckt.

Anmeldung: per QR Code Anmeldung oder Link oder per
Mail an: stefan.haufe@kfv-sm.de

**Persönliche Daten werden im Rahmen des Projektes gemäß
DSVGO gespeichert!!!**

Vorläufiger Zeitplan (kann aus organisatorischen Gründen noch geändert werden; wird aber rechtzeitig noch bekannt gegeben).

Zeitplan:

Freitag, 24. August 2023 Treffpunkt Gerätehaus Meiningen-
Elisabeth-Schuhmacher-Straße 5

Ab 16.30 Uhr Ankommen und Einchecken

17.30 Uhr Begrüßung

17.50 Uhr Input zum Thema „Frauen in der Feuerwehr“ Dr.
Janina Dressler

18.30 Uhr Abendessen

19.30 Uhr bis ca. 21.00Uhr Netzwerk und Austausch zum Thema

Samstag, 25. August 2023 Treffpunkt Gerätehaus Meiningen

Ab 8.00 Uhr Kaffee zum Munterwerden in der Feuerwehr
Meiningen

Ab 9.00 – ca. 12.00 Uhr Workshop 1-4 Runde 1

Ab ca.12.00 Uhr Mittagessen im Gerätehaus der Feuerwehr
Meiningen

Gruppenfoto

Ab 13.00 – ca. 16.00 Uhr Workshop 1-4 Runde 2

Ca 17. 00 Uhr Auswertung

Jede Teilnehmerin hat die Auswahl zwischen 2 Workshops.

Wird ein Workshop überbelegt; wird auf einen andern vermittelt.

OR-Code für Anmeldung



oder

<https://forms.gle/gnGd65TjRw8EgPqz6>



Thüringer Landesprogramm
für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit

Beschreibung der Workshops:

1. Workshop „Frauenpower in der Feuerwehr“ Referentin von UDT Eschborn 10 Plätze

Wo spüre ich meine eigenen Grenzen? Wie kann ich mir selbst treu bleiben und setze mich zugleich in der von Männern dominierten Welt noch besser durch? Wie schaffe ich die Balance zwischen Diversität und Gleichheit? Wie machen es andere in ihren Feuerwehren? Kennen Sie eine dieser Situationen?

Ihr lasst Euch in spontanen Situationen zu Verhaltensweisen hinreißen, über die Ihr Euch sich im Nachhinein ärgert. Die Männer stimmen sich in der Umkleidekabine ab und stellt Euch vor vollendete Tatsachen. Oder Ihr lasst Euch zu viel bieten, gebt schnell nach oder resigniert. Frauen neigen oft dazu, ihre sonstige Souveränität und ihren gesunden Selbstbehauptungswillen zu verlieren, da sie in der Regel beziehungsorientierter vorgehen als Männer.

Wir gehen der Sache auf den Grund. Nicht nur theoretisch, sondern auf Basis der persönlichen Erfahrungen der Teilnehmenden. Wie schaffe ich es, die jeweiligen Chancen und Risiken von Diversität und Gleichheit für mich zu nutzen. Dabei steht die individuelle Persönlichkeit der Teilnehmerinnen im Fokus.

Vortrag und Austausch

2. Workshop: „Wenn es mal laut wird - Deeskalation Theorie“

Referentin von UDT Eschborn 10 Plätze

Eine Gruppe potenziell aggressiver Personen steht Euch gegenüber. Ihr müsst genau da durch, um zum Einsatzort zu kommen. Was machen? Während eines Einsatzes werdet Ihr als Einsatzkräfte angepöbelt. Was jetzt? Wie können Übergriffe vermieden werden? Aggressive und gewaltbereite Verhaltensweisen von Personen erfordern einen professionellen Umgang, um den Selbstschutz der Einsatzkräfte zu sichern. Neben der Ursachenanalyse und dem Kennen von Handlungsalternativen, müssen die richtigen Methoden trainiert werden. Sensibilisiert Euch für das eigene und fremde Stressverhalten. Nutzt spezielle Kommunikationsstrategien. Nutzt Handlungsalternativen Inhalte Erkennen von Grenzsituationen. Dieser Workshop beinhaltet KEIN körperliches Training. Was nehmen Ihr mit: Verbale und non-verbale Strategien; Sensibilisierung für Warnsignale (Risikoeinschätzung/Früherfassung von aggressiven Situationen) Rollenspiele, um Handlungsmöglichkeiten zu üben; sich der eigenen Wirkung und

Möglichkeiten bewusst werden. Stressfaktoren und Auslöser für sich selbst erkennen.

Vortrag und Austausch

3. Workshop: „Wenn es mal laut wird an der Einsatzstelle“

–Deeskalation Praxis Referent der Polizei Meiningen 10 Plätze

Eine Gruppe potenziell aggressiver Personen steht Euch gegenüber. Ihr müsst genau da durch, um zum Einsatzort zu kommen. Was machen? Während eines Einsatzes werdet Ihr als Einsatzkräfte angepöbelt. Was jetzt? Wie können Übergriffe vermieden werden? Aggressive und gewaltbereite Verhaltensweisen von Personen erfordern einen professionellen Umgang, um den Selbstschutz zu sichern. Workshop mit Elementen der Selbstverteidigung

Wird in einer nahen Sporthalle durchgeführt. Sportbekleidung notwendig

4. Workshop „Herausforderung – neue Techniken

der Energiegewinnung und Antriebe“

Verschiede Referenten 10 Plätze

Im 1. Teil geht um stetig wachsenden Anzahl von zugelassenen Elektrofahrzeugen und der daraus resultierenden Wahrscheinlichkeit, dass Fahrzeuge mit dieser Antriebsart in einen Verkehrsunfall verwickelt bzw. von einem Fahrzeugbrand betroffen sind, ist es für die Feuerwehrfrauen unabdingbar, sich mit einsatztaktischen Maßnahmen zu beschäftigen und auseinanderzusetzen, um mögliche Einsätze sach- und fachgerecht abarbeiten zu können. Ziel des Seminars ist es, den Einsatzkräften entsprechende Informationen zu den verschiedenen Antriebsarten zu vermitteln, sowie Handlungsempfehlungen, Tipps und Hinweise zu möglichen Gefahren zu geben • Eigenschaften der verschiedenen Antriebsarten (Gasantriebe, Elektroantrieb etc.) • Erkennen der verschiedenen Antriebsarten • Mögliche Gefahren • Nutzung von Hilfsmitteln (Rettungskarten | CRS) • Einsatzbeispiele Die Seminarteilnehmer erlernen die für die Feuerwehr relevanten Grundlagen im Umgang mit alternativ angetriebenen Fahrzeugen

Im 2. Teil geht es Biogasanlagen und Photovoltaikanlagen; auch hier geht es um mögliche Gefahren zur erkennen und entsprechende Taktiken anzuwenden. Die Seminarteilnehmer erlernen die für die Feuerwehr relevanten Grundlagen im Umgang mit den neuen alternativen Anlagen der Energieerzeugung.

Vortrag und Austausch